

2

3 Der Hauptausschuss des Landesjugendrings M-V e. V. beschließt:

4 Der Vorstand und die Geschäftsstelle des Landesjugendrings werden beauftragt, das Thema Kinder- und Ju-
5 gendarmut in den nächsten beiden Jahren als Querschnittsthema in die Arbeit des Landesjugendrings zu
6 integrieren und bei Veranstaltungen zu thematisieren.

7

8 In Mecklenburg-Vorpommern leben 17,8 % der Minderjährigen unterhalb der Armutsgrenze, somit ist fast
9 jedes 5. Kind von Armut betroffen (Bundesweit 14,2%)¹. Wir beobachten, dass gerade das Thema Ernäh-
10 rungsarmut stark zunimmt und immer mehr Kinder und Jugendliche davon betroffen sind. Zum Beispiel im
11 Rostocker Stadtteil Groß Klein gibt es täglich etwa 30 Kinder in einer Einrichtung, die ohne Essensversorgung
12 in die Schule/den Hort kommen und nachmittags im Jugendzentrum über Hunger klagen. An den Versor-
13 gungsangeboten der Kindertafel in Schwerin nehmen täglich bis zu 130 Kinder und Jugendlichen teil, Mitar-
14 beitende aus Kitas und anderen Einrichtungen berichten uns, dass am Montag das Essensangebot beson-
15 ders gefragt ist, da viele Kinder am Wochenende nur unzureichend zu Hause versorgt werden.

16

17

18 Der Vorstand und die Geschäftsstelle werden außerdem beauftragt, im Rahmen der politischen Öffentlich-
19 keitsarbeit des Landesjugendrings das Thema Kinder- und Jugendarmut aktiv mitzudenken sowie das Thema
20 im Rahmen der politischen Außenvertretung in den Diskurs einzubringen. Insbesondere soll dabei ein tägli-
21 ches kostenloses warmes Mittagessen für alle Kinder und Jugendliche gefordert werden.

22

23 **Begründung**

24 Die Folgen für die betroffenen Kinder und Jugendlichen sind Hunger, materieller Mangel und Verzicht, sozi-
25 ale Isolation, problemhafte Bildungsbiografien, geringere Inanspruchnahme non formaler und informeller
26 Angebote, geringere Teilhabechancen und ein tendenziell schlechterer Gesundheitszustand.

27

28 Gerade in der jetzigen Situation müssen wir uns als Jugendverbände und muss sich Politik zu allererst um
29 die Belange von Kindern und Jugendlichen kümmern. Die aktuelle Situation (Inflation und die steigenden
30 Lebensmittelpreise) hat die prekäre Situation von Kindern und Jugendlichen aus benachteiligten Familien
31 ein weiteres Mal verschärft. Bestehende Benachteiligungen wiederholen sich und durch die aktuelle Krise
32 wird die Zahl der von Armut betroffenen oder bedrohten Menschen nochmals steigen.

33

¹ <https://www.zeit.de/news/2023-06/30/fast-jedes-fuenfte-kind-in-mv-von-armut-gefaehrdet>